

18. Februar 2019

Solarparks sind eine Säule der Energiewende vor Ort

WES Green: In den meisten Kommunen gibt es noch Potenzial für den Aufbau regionaler Erzeugungskapazitäten mit Sonnenenergie

Trier. Die Umsetzung der Energiewende vor Ort hängt vor allem von ihrer konkreten Umsetzung auf regionaler und kommunaler Ebene ab. Dabei spielt der möglichst flächendeckende Aufbau dezentraler Erzeugungskapazitäten aus Erneuerbaren Energien eine wichtige Rolle. Der Photovoltaikprojektierer WES Green aus Trier sieht in diesem Zusammenhang noch Potenzial für viele weitere Solarparks im kommunalen Umfeld.

„Solarparks sind eine Säule der Energiewende vor Ort. In vielen Gemeinden gibt es kommunale oder private Flächen, die ganz hervorragend für eine Freiflächenanlage geeignet sind. Oft sind Flächen noch ungenutzt, die für landwirtschaftliche oder andere gewerbliche Nutzung nicht in Frage kommen“, erklärt Horst Schneider, Geschäftsführer der WES Green GmbH.

Vor allem Flächen, die sonst nur schwierig sinnvoll genutzt werden können, eignen sich zum Aufbau regionaler Erzeugungskapazitäten im Bereich der Erneuerbaren Energien. Unabhängig davon, ob sie im Besitz von kommunalen, landwirtschaftlichen oder privaten Flächeneigentümern sind, können solche Projekte die Umsetzung der Energiewende vor Ort voranbringen.

WES Green hat sich bundesweit bereits mit zahlreichen kommunalen Solarparkprojekten als Dienstleister etabliert und damit die jeweils regionale Erzeugungskapazität aus Sonnenenergie ausgebaut. Besonders mit Solarparks auf Deponie- und Brachflächen, Kiesgruben oder ehemaligen Militärgeländen haben die Photovoltaikexperten viel Erfahrung. Auch Randlagen in der Nähe von Autobahnen, Eisenbahnstrecken oder ungenutzte seit Jahren freistehende Gewerbeflächen sind aus ihrer Sicht bestens für die Erzeugung von Sonnenstrom geeignet.

„Solarparkprojekte sind ein bedeutender Baustein im Erzeugungsmix der Erneuerbaren Energien und nach wie vor wirtschaftlich attraktiv. Das wird auch nach dem Ende der EEG-Förderung so bleiben. Projekte, bei denen wir mit einem Solarpark brach liegende Flächen zur Stromproduktion aus umweltfreundlicher Sonnenenergie nutzen können, sind immer ein wirtschaftlicher und ökologischer Gewinn“, so die Überzeugung von Horst Schneider.

Pressekontakt: Jürgen Scheurer - presse@wesgreen.de

Über die WES Green GmbH

Die WES Green GmbH ist ein Zusammenschluss des Projektierers und Energiedienstleisters WIRCON GmbH aus Baden-Württemberg und der Enovos Renewables GmbH aus dem Saarland. Gegründet wurde das Unternehmen, um den Photovoltaik-Bereich des Projektentwicklers und Generalunternehmers Bürgerservice GmbH (BÜS) zu übernehmen. Der Fokus der WES Green GmbH liegt auf der Realisierung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Dabei übernimmt das Unternehmen neben der Projektentwicklung und der Akquise sowie Sicherung der geeigneten Flächen auch die Durchführung von Genehmigungsverfahren und die Klärung von Einspeisemöglichkeiten. Gleichmaßen kümmert sich die WES Green GmbH um die Sicherung der Kabeltrassen sowie um die Erstellung von wirtschaftlichen Prognoseberechnungen und die Einholung notwendiger Gutachten. Ein weiterer Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Erstellung technischer Gesamtkonzepte sowie auf dem Bau der Photovoltaik-Freiflächenanlagen als Generalunternehmer und auf der Wartung und Instandhaltung.